

„IN UNSEREM SÄKUL IST ALLES PUBLIK, SÜNDEN WIE BRIEFE“ – JEAN PAULS BRIEFWECHSEL GEDRUCKT UND DIGITAL

Eine Veranstaltung des Projektes „Jean Paul Edition“ der
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Montag, 20. November 2017 / 18 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt

Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 14.10. unter: www.bbaw.de/jeanpaul

Anfang 2017 wurde die historisch-kritische Ausgabe der Korrespondenz Jean Pauls mit einem Gesamtregister und Nachträgen abgeschlossen. Aus diesem Anlass blickt die Jean Paul Edition der BBAW zurück und nach vorne. Den 28 gedruckten Bänden der Briefe von und an den Dichter, deren Wurzeln in die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg reichen, folgt eine digitale Ausgabe, an der die Jean Paul Edition zusammen mit der Initiative "The Electronic Life of the Academy" (TELOTA) und dem Deutschen Textarchiv der BBAW derzeit arbeitet und deren erste Version bereits frei im Netz zugänglich ist.

Welch' überraschende Einsichten Jean Pauls Briefe auch heute bieten, welche neuen Welten sie immer wieder eröffnen, wird eine kleine Lesung vorführen. Und wie digitale Editionen dabei helfen, die Briefe zu erschließen und zu verstehen, und was die Digital Humanities auf diesem Feld Lesern und Wissenschaftlern überhaupt bringen, erläutern Markus Bernauer, Matthias Boenig, Frederike Neuber, Norbert Miller und Markus Schnöpf.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Carl August Schwerdgeburth: Porträt-Stahlstich von Jean Paul nach der Zeichnung von Carl Christian Vogel von Vogelstein (1850). Bez. o.l. „Ms Conv. Lex. N 307“, u.l. „Nach der Natur“ und u.r. „In Stahl v. C.A. Schwerdgeburth“

Begrüßung und Lesung aus Jean Pauls Briefen

Norbert Miller

Akademienmitglied

„Bücher sind nur dickere Briefe an Freunde; Briefe sind nur dünnere Bücher für die Welt.“ Jean Pauls Korrespondenz vollständig ediert

Markus Bernauer

BBAW

„Ein Engländer würde dieses ein Vergnügen, Archiv oder einen Witwensitz der Freude nennen.“

**Jean Paul im
Deutschen Textarchiv**

Matthias Boenig

BBAW

„Was ich wieder edieren und wie- dergebären will“ – Eine digitale Edition der TELOTA-Initiative

Frederike Neuber

Markus Schnöpf

BBAW

Lesung aus Jean Pauls Briefen

Weitere Informationen

Kirsten Schröder / kschroeder@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.